



## Pressemitteilung

28. Mai 2021

### EXIST-Gründerstipendium für drei Alumni der OTH Regensburg

KI im E-Commerce: Geschäftsidee des Teams „happie“ wird mit 135.000 Euro unterstützt

135.000 Euro Anschubfinanzierung für eine Geschäftsidee von David Vogl, Ann-Cathrin Konrad und Michael Schmid: Die Alumni der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) erhalten ein EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Damit wird die Entwicklung eines Online-Geschenkemarktplatzes gefördert, der als erste Software den aktuellen Stand der Wissenschaft im Bereich KI, Machine Learning und Deep Learning mit Erkenntnissen der Persönlichkeitsforschung in den hierfür neuen Anwendungsbereich E-Commerce vereinen soll.

Das Gründerteam firmiert unter dem Namen „happie“. Sein Online-Geschenkemarktplatz soll „den Alltag von Endkund\*innen und Händler\*innen bereichern“. Er soll Nutzer\*innen dabei helfen, nachhaltigere und passgenaue Geschenke zu finden und kleineren Händler\*innen den Schritt in die Digitalisierung erleichtern. Unterstützung erhalten die Alumni vom start-up center der OTH Regensburg. „Wir freuen uns sehr darauf, das Gründerteam bei der Umsetzung seiner Geschäftsidee weiter zu beraten“, sagt Brigitte Kauer, Referentin für Unternehmensgründungen beim start-up center. Sie sieht in dem Projekt auch Chancen für den Einzelhandel in der Region.

Während des einjährigen Förderzeitraums, der am 1. Juni 2021 beginnt, werden der Businessplan erstellt und die Gründung vorbereitet. Im Mittelpunkt der Arbeiten steht der Aufbau des Online-Geschenkemarktplatzes „happie“. EXIST-Stipendiatin Ann-Cathrin Konrad und EXIST-Stipendiat Michael Schmid haben bereits während ihres Studiums an der OTH Regensburg (beide haben einen Abschluss in Wirtschaftsinformatik und Digitalem Unternehmertum) in verschiedenen Digitalisierungs-Projekten mitgearbeitet und sich am Training von KI-Modellen probiert. Dabei war stets Verlass auf den Rat von EXIST-Stipendiat David Vogl, der außer seinem Mechatronik-Studium bereits Berufserfahrung im Bereich der KI besitzt.

„Wir freuen uns besonders darauf, mit ‚happie‘ kleinen regionalen Händlern auf dem Weg in die Digitalisierung zu helfen. Denn ein nachhaltiges, faires und gleichzeitig passgenaues Geschenk macht doch die größte Freude! Wir sind sehr dankbar für die Chance, die wir durch EXIST erhalten, und wirklich happie, dass uns das start-up-center und unsere Netzwerkpartner auf unserem Weg begleiten,“ so Ann-Cathrin Konrad, Michael Schmid und David Vogl.

Das Gründerteam wird an der OTH Regensburg fachlich betreut von Prof. Dr. Thomas Wöfl (Fakultät Informatik und Mathematik), weitere fachliche Berater sind Prof. Dr. Georgios Raptis (Fakultät Informatik und Mathematik) und Prof. Dr. Karsten Weber (Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften). Seitens der Gründerberatung unterstützt Brigitte Kauer M.A. vom start-up center das Team, zudem steht Christian Schläger (Hans Lindner Stiftung) als Netzwerkpartner bei Fragen helfend zur Seite.

Das EXIST-Gründerstipendium für „happie“ ist neben dem FLÜGGE-Stipendium für „brainjo“ bereits das zweite Drittmittelprojekt, das in diesem Jahr für Gründerteams eingeworben werden konnte. Dies untermauert die Spitzenposition der OTH Regensburg im Gründungsradar 2020, herausgegeben vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. OTH-Professorin Dr. Sevim Süzeroglu-Melchior freut sich, dass mit dem Gründerstipendium auch zwei Alumni der ersten Kohorte des Studiengangs Digital Entrepreneurship gefördert werden. „Der Studiengang, der Grundlagen, Methodik, viele Praxisübungen und vor allem auch eine Vernetzungsplattform bietet, trägt also erste Früchte“, so Professorin Dr. Sevim Süzeroglu-Melchior.

Weitere Informationen zum Förderprogramm EXIST gibt es unter [www.exist.de](http://www.exist.de). Infos zum start-up center unter [www.oth-regensburg.de/startup-center.html](http://www.oth-regensburg.de/startup-center.html).

**Bild:** EXIST-Stipendiaten: Das Gründerteam „happie“ (v.li.) David Vogl, Ann-Cathrin Konrad und Michael Schmid. Foto: OTH Regensburg/Johanna Resch